

Vom Rüpel zum Schnuckel:

Auch „Second-Hand-Hunde“
können in die Schule gehen!

„Viel Glück“ hatte unser Vorgänger unter die Warnungen und Handlungsanweisungen geschrieben, die er uns zusammen mit Leon, unserem damals fast fünfjährigen Labrador, übergab.

Viel Glück brauchten wir in der Tat: Leon benahm sich in den ersten Tagen wie der Rüpel vom Dienst. Leinenführigkeit oder Zurückhaltung? Nie gehört!

Welches Riesenglück wir hatten, als wir ihn wenige Tage später Claudia Mayr vorstellten, wussten wir damals allerdings noch nicht. Das wurde uns aber schnell klar.

Denn mit Humor und grenzenloser Geduld hat sie uns geholfen, den ehemaligen Rowdy zu unserem Traumhund umzuschulen.



Dabei hat sie uns in jeder Stunde mit ihrer unbestechlichen Konsequenz und einzigartigen Fähigkeit beeindruckt, mit Hunden einfühlsam und klar in deren eigener Sprache zu kommunizieren. Danke!

Dörte Neitzel, Gerd Mischler und Leon Lauser, Traubing